



NEUNKIRCHER ZOO

31. Oktober 2012 - Halloween - Grausig schöner Gruselspaß



SPD-Treffen
Di., 9. Okt. 2012
19:00 Uhr NFH



Die Frauen in der SPD laden ein zu einem Treffen am Di., 16. Okt. 2012, 20 h, im NFH



Ich liebe Tatar, aber wir Saarländer kennen auch anderes, heute z.B.

Mählknäppcher

500 g Mehl, Salz, Maggi und Muskat mit 4 Eigelb und etwas Milch zu einem festen Teig rühren. Ein wenig Sprudel dazu. Alternativ nehmen Sie Quark und ggf. Sprudel dazu, dann wird der Teig lockerer. Eiweiß zu festem Eischnee schlagen und diesen zum Teig geben. Mit einem Löffel Klöße abstechen und in kochendes (!) Salzwasser geben. Wenn die Klöße oben schwimmen noch etwa 15 Minuten ziehen lassen, dann abschöpfen. Dazu gehören eine Speckrahmsoße und gekochte Kartoffeln. Manche kochen die Kartoffeln und geben dann die Mehlklöße gleich dazu, statt beides zunächst getrennt zuzubereiten.

Wer's besser weiß, bitte melden!
w.kraeuter@t-online.de
Oder haben Sie ein spezielles Gericht? Schreiben Sie uns.

Wichtige Rufnummern:

Sperrmüll: **202 654** (4 m³ 15 EUR)
Abfallberatung: **202 654**
Kanalprobleme: **202 660**
(nach Dienstschluss: **202 650**)
KEW-Stördienst: **2000** (auch nachts!)
Polizei, Unfall: **110**
Feuerwehr: **112**



Garten und Blumenfreunde
Nordpol e.V.

Erntedankfest

Sonntag, 7. Oktober 2012, 16 h

NaturFreunde
DEUTSCHLANDS



Ortsgruppe Neunkirchen

14. Oktober

Kirkeler Tafeltour

4. November - 9:30 h NFH

Zoo zur Fischerhütte Furpach, 11 km
... und jeden 1. und 3. Donnerstag
Gruppenabend ab 20:00 h

AQUARIEN- UND TERRARIENFREUNDE
NEUNKIRCHEN 1922 e.V.

7. Okt. 2012, Monatsbörse
10-12 Uhr im NFH

8. Okt. 2012 Vereinsabend
20 h im NFH



TTG-Trainingszeiten

Aktive und Senioren:
19 bis 21.30 Uhr
Schüler: 17 bis 19 Uhr
jeweils Montags und
Donnerstags in der Sporthalle
des Gymnasiums am Steinwald

IMPRESSUM: SPD Neunkirchen-Zoo
Willi Kräuter, Schützenhausweg 32
66538 Neunkirchen
Tel.: 0176-96203390
w.kraeuter@spd-saar.de
Auflage: 1.250, diedruckerei.de



(Fortsetzung von Seite 1)

SPD auf der Suche nach einer gerechten Rente

- Wer 45 Versicherungsjahre hat, soll auch vor dem 65. Lebensjahr ohne Einbußen in Rente gehen können. Bislang erhalten Beschäftigte nur dann die volle Rente, wenn sie 45 Jahre in die Versicherung eingezahlt haben und 65 Jahre alt sind.

- Anrechnung der Kindererziehungszeiten für alle Neurentner, nicht nur wie bisher für diejenigen, deren Kinder nach 1992 geboren wurden;

- Beibehaltung der beschlossenen Absenkung des Rentenniveaus von jetzt 51 auf 43 % bis 2030 und dafür Ausbau der betrieblichen Altersversorgung, die die Riester

- Rente ersetzen soll. Dabei soll jede/r 2 % ihres/seines Bruttolohns einzahlen, der Staat gibt jährlich 400 EUR hinzu, auch die Unternehmen sollen dazuzahlen.

- moderate Anhebung der Beitragssätze bis zu 22 % in 2029.

Entscheidend wird wohl sein, wieviele Unternehmen zur betrieblichen Rente beizahlen müssen, damit sie sich lohnt. Eins steht jedenfalls fest: Die Riesterrente bringt's nicht, denn die Rendite liegt immer unter dem Satz der gesetzlichen Ren-

Ungerechtigkeit bei Hartz IV-Empfängern

Wenn ein Hartz IV-Empfänger sich durch Arbeit etwas dazuverdienen will, werden die ersten 100,- • nicht auf den Hartz IV-Satz angerechnet. Darüber bleiben ihm bei jeweils 100 • nur noch 20% bis unter 800,- •. Bei einem 400 •-Job wären dies zusammengekommen $100 + 60 \text{ EUR} = 160 \text{ •}$. Ja, wenn – und hier beginnt die Ungerechtigkeit: Wenn etwa Fahrtkosten entstehen, so muss er/sie diese alleine tragen. Eine Monatskarte der NVG kostet zum Beispiel 64 •. Er wird nicht dem „Freibetrag“ hinzugerechnet. Unterm Strich bedeutet dies, dass dem Hartz IV 400 •-Jobber $160 - 64 \text{ •} = 96 \text{ •}$ übrig bleiben. Warum soll er/sie also den Job nehmen? Die Ungerechtigkeit ist, dass Hartz IV-Empfänger ohne Zusatzkosten mehr erhalten.

Wir fordern daher, dass bei entsprechendem Nachweis die Nebenkosten zur Ausübung der Tätigkeit ebenfalls als Freibetrag eingestuft werden.

tenversicherung. Auch müssen die Sätze der Lohnentwicklung angepasst werden, denn 400 EUR des Staates oder feste Beiträge der Unternehmen sind in 10 Jahren sicher weniger wert. Die 2. Ungerechtigkeit: Den Reichen macht das Ganze kaum Probleme!

Spiele des FV Neunkirchen

Sonntag, 14.10.2012

SC Heiligenwald :FV Neunkirchen 15:00 Uhr

Sonntag, 21.10.2012

FV Neunkirchen : FV Oberbexbach 2 15:00 Uhr

Sonntag, 28.10.2012

Vikt. St. Ingbert 2 :FV Neunkirchen 13:15 Uhr

Sonntag, 04.11.2012

FV Neunkirchen : TuS 1911 Rentrisch 2 14:30 Uhr

Weitere Infos unter <http://ergebnisdienst.fussball.de/vereinsspielplan/fv-neunkirchen/M43V43143550>



Ungerechtigkeit bei Hartz IV - Seite 4

Der Bliesbote

Zeitung des SPD-Ortsvereins Neunkirchen-Zoo

Ausgabe 161 - Sep./Okt. 2012

www.spd-zoo.de

mit
Tanz und
ganz toller
Tombola

Musik:
Leo Calabrese



Oktober
Fest
Samstag
27.10.

ab 20.00 Uhr
im Naturfreundehaus

Top-Preis bei Tombola: LED-Fernseher



SPD auf der Suche nach einer gerechten Rente

Eigentlich ein Thema, mit dem man keine Freunde gewinnen kann: die Rente. Immer mehr Rentnerinnen und Rentner sollen von immer weniger Erwerbslosen bezahlt werden. Das zwingt zu Einsparungen. Das wiederum stranguliert die Geringverdienenden: Altersarmut nimmt zu. Dies zu vermeiden, ist die Kernherausforderung. Die SPD versucht es mit folgenden Vorgaben:

- Einführung einer Mindestrente von 850 EUR bei mind. 30 Beitragsjahren (inkl. Arbeitslosigkeit oder Billigjob). Für alle anderen abhängig Beschäftigten soll es im Sozialrecht eine Grundsicherung geben.

- Schaffung eines eigenen Beitragsystems für Freiberufler;
(Weiter auf Seite 4)